



## Medienmitteilung vom 12. Juli 2017

### Zwei neue Leistungsaufträge in der Umsetzung der kantonalen Demenzstrategie

**Im Januar 2016 berichtete das Gesundheitsdepartement dem Grossen Rat im Rahmen der Anzugsbeantwortung zur „Demenzstrategie im Kanton Basel-Stadt“, wie die nationale Demenzstrategie auf dem Kantonsgebiet bereits umgesetzt wird und wo noch Verbesserungsbedarf besteht. In zwei damals identifizierten Handlungsfeldern konnte das Gesundheitsdepartement nun Lücken schliessen und hat zwei Leistungsaufträge mit spezialisierten Organisationen abgeschlossen.**

Basel-Stadt besitzt bereits ein vielfältiges und spezialisiertes Angebot für demenzkranke Menschen und ihre Angehörigen. Zu vielen der mit der nationalen Demenzstrategie angestrebten Ziele hat der Kanton bereits Massnahmen ergriffen. Nichtsdestotrotz gibt es Verbesserungsmöglichkeiten.

In zwei identifizierten Handlungsfeldern konnte das Gesundheitsdepartement nun Lücken schliessen: Es unterstützt mit einem drei- respektive zweijährigen Leistungsauftrag den Verein Netzwerk Demenz beider Basel, welcher Schnittstellen zwischen den verschiedenen Leistungserbringern optimiert, sowie das Freiwilligenprojekt „zuhausse unterwegs“ der Stiftung Basler Wirrgarten, das Freiwillige im Umgang mit Demenzkranken schult, um Angehörige gezielt entlasten zu können.

#### **Netzwerk Demenz beider Basel**

Das Netzwerk Demenz beider Basel soll die Koordination und Vernetzung der zahlreichen Leistungserbringer im Bereich Demenz verbessern und zu einer höheren Qualität der Behandlung und Betreuung von demenzkranken Menschen führen. Unter anderem zu diesem Zweck wurde im Herbst 2015 auf private Initiative hin der Verein Netzwerk Demenz beider Basel gegründet. Vereinsmitglieder sind Institutionen aus den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft wie z.B. die Memory Clinic, Geriatriespitäler, psychiatrische (Tages-) Kliniken, Pflegeheime, Tagesstrukturen für Betagte, Spitex-Anbieter, ambulante Beratungsstellen und Hausärzte. Der Verein zählt heute bereits über 60 Mitglieder. Das Netzwerk soll durch regelmässigen Informationsaustausch, Durchführen von Fachveranstaltungen und Aufbau einer Wissensdatenbank einen Mehrwert für Betroffene, Angehörige und Professionelle generieren.

Nach erfolgreichem Gründungsjahr und nun rund 1½-jährigem Bestehen unterstützt das Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt den Verein in der weiteren Aufbauphase mit einem Leistungsauftrag über drei Jahre. Anschliessend soll der Verein selbsttragend sein und über Mitgliederbeiträge, Spenden und Sponsoring finanziert werden.

#### **Freiwilligendienste für Menschen mit Demenz**

In Basel-Stadt existieren verschiedene Entlastungsangebote für betreuende Angehörige. Ein Bedarf, welcher bisher noch nicht abgedeckt war, ist eine flexibel buchbare oder auch stundenweise Entlastungsmöglichkeit durch Begleitung und Betreuung von Menschen mit Demenz. Mit einem Ausbau von Freiwilligendiensten spezifisch für Menschen mit Demenz kann diesem Bedarf begegnet werden. Im Projekt „zuhausse unterwegs“ der Stiftung Basler Wirrgarten

werden Freiwillige geschult und zur Unterstützung von Menschen mit Demenz und Entlastung der Angehörigen in die betroffenen Haushalte vermittelt. Das Projekt „zuhaus unterwegs“ soll kantonal gefördert werden, mit dem Ziel, einen ausreichend grossen Pool an Freiwilligen zu erreichen. Das Gesundheitsdepartement unterstützt das Projekt mit einem Leistungsauftrag über zwei Jahre.

### **Weitere Auskünfte**

Linda Greber, Tel. +41 61 205 32 50  
Leiterin Abteilung Langzeitpflege, Bereich Gesundheitsversorgung

### **Hinweis**

Siehe Medienmitteilung „Konkrete Massnahmen für die Umsetzung der Demenzstrategie“ vom 26. Januar 2016